



Agnes Kasselmann zeigt ein Bild, mit dem sich der kleine Künstler wünscht, fliegen und unter Wasser atmen zu können.

Kinder malen Bilder für Nobelpreisträgerin

Wettbewerb in der Bücherei Marienfeld

Marienfeld (sw). Kreativ mit bunten Stiften können sich Kinder bei einem Malwettbewerb der Marienfelder Bücherei austoben. Die Besonderheit: Die Bilder gehen an Malala Yousafzai. Die aus Pakistan stammende Kinderrechtsaktivistin wurde dadurch bekannt, dass ihr von der Taliban in den Kopf geschossen wurde. Inzwischen lebt Malala in London, 2014 wurde ihr der Friedensnobelpreis zugesprochen.

»Malalas magischer Stift« heißt ein Buch, das Malalas Geschichte erzählt, zum Beispiel auch von ihrem Kampf dafür, dass Mädchen in die Schule gehen dürfen. Sie hat als Kind von einem magischen Stift geträumt, der ihr alle Wünsche erfüllt. Verbunden mit die-

sem Buch ist ein Malwettbewerb. Büchereileiterin Agnes Kasselmann hat ihre Besucher gern dazu aufgefordert, mitzumachen: »Die Eltern lesen den Kindern das Buch vor, und das Kind malt dazu einen Wunsch.« Nette Ideen haben die Jungen und Mädchen zu Papier gebracht. Manche wünschen sich Bruder oder Schwester, manche ein Pferd, eine Eule oder ein Schaf, der eine will fliegen, der nächste zaubern, einer wünscht sich einen Swimmingpool, der andere, dass er unter Wasser atmen kann. Die Aktion läuft noch bis zum 27. Mai, dann werden die Briefe an Malala geschickt. Agnes Kasselmann: »Ich lege einen Brief dazu und schreibe ein paar Zeilen. Mal sehen, ob sie sich meldet.«